

GEMEINSAME KRITERIEN BEI FREISTÖßEN



Ortsbestimmung

- › In der eigenen Hälfte und im Mittelfeld großzügiger sein
- › In Strafraumnähe kleinlicher sein
- › Torraum-Regelung beachten

Ballruhe

- › Der Ball MUSS ruhig liegen!
- › Ruht der Ball nicht, gibt es in jedem Fall eine Wiederholung, da der Ball nicht korrekt ins Spiel gebracht worden war.
- › Der Ball muss auch bei allen anderen mit dem Fuß auszuführenden Spielfortsetzungen ruhig liegen.

GEMEINSAME KRITERIEN BEI FREISTÖßEN



9,15 Meter Abstand

- › Schnelle Ausführung begünstigen
- › Ausführende Mannschaft kann 9,15 Meter Abstand verlangen; in diesem Fall keine schnelle Ausführung
- › Wenn der SR den Abstand herstellt, wird der Ball so lange nicht freigegeben (Freigabe durch Pfiff)
- › Außerhalb des Strafraums:
Gegner müssen mindestens 9,15 m vom Ball entfernt stehen
- › Innerhalb des Strafraums:
9,15 m vom Ball entfernt oder, bei einem indirekten Freistoß, auf der Torlinie zwischen den Pfosten



GEMEINSAME KRITERIEN BEI FREISTÖßEN



Der Ball ist im Spiel, wenn er

- › mit dem Fuß gestoßen wurde
- › sich deutlich bewegt hat

Der ausführende Spieler spielt den Ball zweimal

- › gibt es einen indirekten Freistoß

Wenn der Ball nach einem Freistoß direkt ins eigene Tor getreten wird

- › gibt es einen Eckstoß

GEMEINSAME KRITERIEN BEI FREISTÖßEN



direkter Freistoß

- › ein Tor kann direkt erzielt werden

indirekter Freistoß

- › ein Tor kann nicht direkt erzielt werden

Schiedsrichter hebt den Arm

- › bis ein anderer Spieler den Ball berührt oder
- › keine Torgefahr mehr besteht oder
- › der Ball eine Begrenzungslinie des Spielfelds überschritten hat

ORT DER FREISTOßAUSFÜHRUNG



Generell werden sämtliche Freistöße am Ort des Vergehens ausgeführt.

Foulspiele am Ort des Vergehens (Kontakt)

Unsportlichkeiten am Ort des Vergehens (ausführender Spieler)

- › Freistöße für die verteidigende Mannschaft im eigenen Torraum dürfen an jedem Punkt in diesem ausgeführt werden.
- › Indirekte Freistöße für die angreifende Mannschaft für ein Vergehen im gegnerischen Torraum werden vom nächsten Punkt an der Torraumlinie ausgeführt, die parallel zur Torlinie verläuft.
- › Freistöße wegen Vergehen, bei denen ein Spieler das Spielfeld ohne Erlaubnis betritt, wiederbetritt oder verlässt, werden an der Stelle ausgeführt, an der sich der Ball bei der Spielunterbrechung befand.



ORT DER FREISTOßAUSFÜHRUNG



Wenn ein Spieler im Rahmen eines Spielzuges das Spielfeld verlässt und ein Vergehen gegen einen anderen Spieler, Spieloffiziellen oder Teamoffiziellen begeht:

- › Direkter oder indirekter Freistoß
- › An dem Ort der Begrenzungslinie der dem Ort des Vergehens am nächsten liegt
- › Bei Vergehen im Bereich des eigenen Strafraums die ansonsten einen direkten Freistoß nach sich ziehen, gibt es einen Strafstoß

Ausnahmen in Bezug auf den Ort der Spielfortsetzung sehen die Regeln 3, 11 und 12 vor.

AUSFÜHRUNG

- › Es kann ein Tor direkt gegen die Mannschaft erzielt werden, die gegen die Regeln verstoßen hat.
 - › Ein Freistoß kann nur mit dem Fuß ausgeführt werden, andernfalls Wiederholung und Verwarnung.
- Wichtig: Aus einem direkten Freistoß kann direkt kein Eigentor erzielt werden (wenn der Ball im Spiel war und ohne weitere Berührung ins eigene Tor geht, gibt es einen Eckstoß)



FEHLVERHALTEN



Mögliches Fehlverhalten bei der Mauerbildung, das mit einer Verwarnung zu ahnden ist

- › Der Spieler stellt sich vor den Ball, um diesen zu blockieren.
- › Die Mauerbildung erfolgt unsportlich zu dicht vor dem Ball.
 - › Hier keine kollektiven Verwarnungen, sondern nur den vordersten bzw. äußeren Spieler mit Gelb bestrafen.
- › Ein Spieler läuft zu früh aus der Mauer vor.
 - › Laufen mehrere Spieler zu früh vor, ist nur einer zu verwarnen.
- › Ein Spieler führt den Freistoß aus, obwohl der Schiedsrichter anzeigt, dass er den Ball mit Pfiff freigeben wird.

